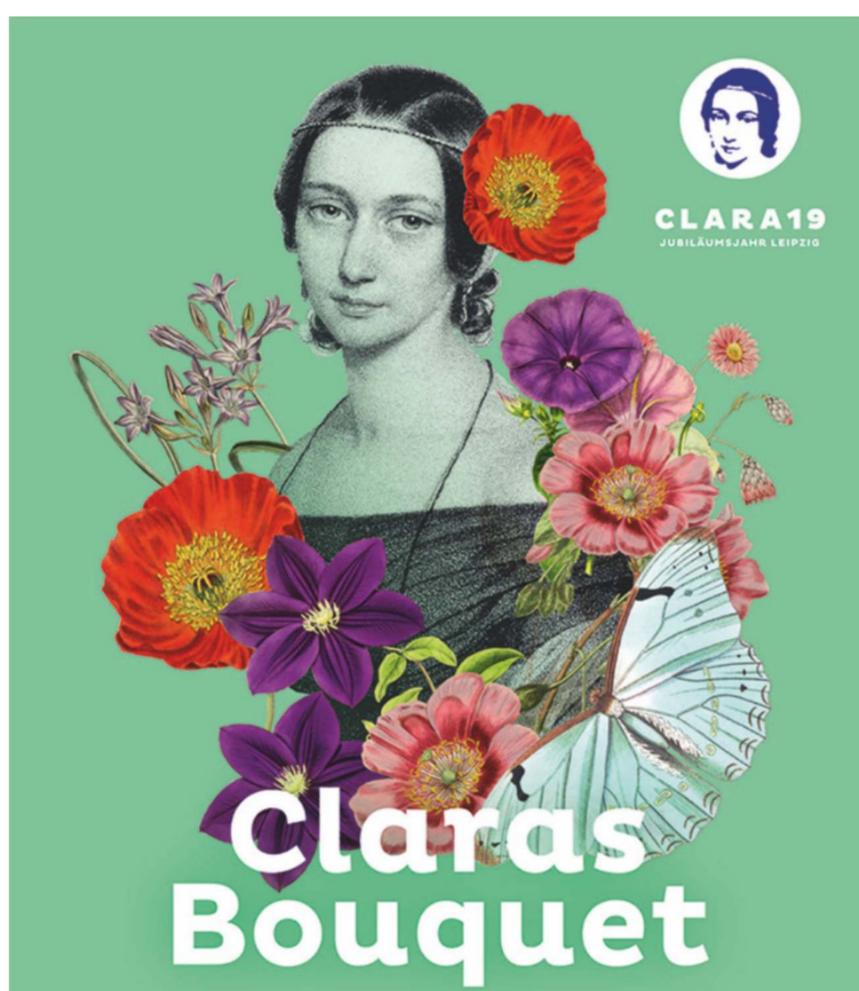


# Clara Schumann (1819 - 1896)



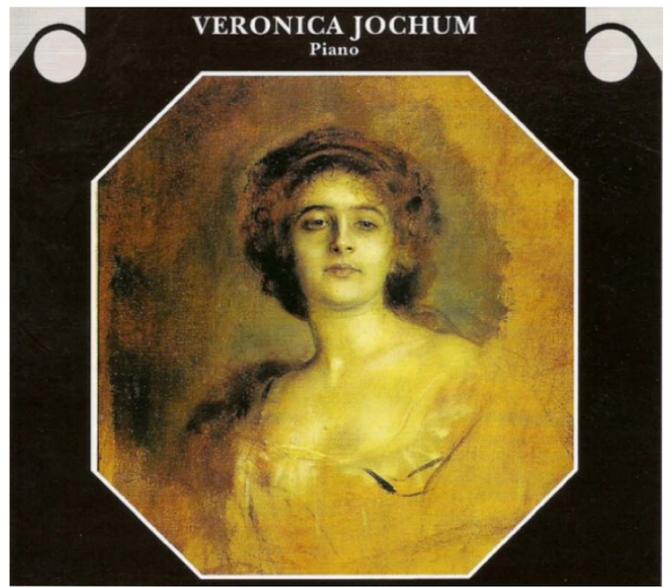
Die Königin des Klaviers, die erste Klavierprofessorin in Deutschland, die berühmteste Musikpädagogin und Klavierlehrerin ihrer Zeit.

Wunderkind, Starpianistin und Komponistin, Mutter von acht Kindern, Powerfrau, Gattin des berühmten Komponisten Robert Schumann, unermüdliche Förderin und Editorin seiner Werke - die Musikwelt feiert 2019 den 200. Geburtstag dieser faszinierenden Frau unserer Musikgeschichte.

Clara war mit Felix Mendelssohn und Johannes Brahms befreundet und legte einen Grundstein für das Konzertprogramm des 19. und des 20. Jahrhunderts. Als eine der meist gefeierten Frauen wird sie sogar als Freizeitgärtnerin geehrt. Die Samenmischung „Claras Bouquet“, die in ihrer Geburtsstadt Leipzig verkauft wird, soll Samen von Blumen enthalten, die auch Clara schon in ihrem Garten hatte.



# Veronica Jochum von Moltke



Im Jubiläumsjahr Clara Schumanns besuchte Veronica Jochum von Moltke das *Lebenszentrum Ottobeuren*. Veronica ist die ältere Tochter des großen Dirigenten Eugen Jochum. Sie widmete sich besonders dem Gesamtwerk von Clara Schumann. Ihre CDs gehören zu den frühesten Einspielungen der Kompositionen Claras.

In über 50 Ländern und vier Kontinenten konzertierte sie mit führenden Orchestern und bedeutenden Dirigenten wie Bernard Haitink, Sir Colin Davis und auch mit ihrem Vater. 1961 heiratete sie den Architekten und Stadtplaner Willo von Moltke, Bruder des Widerstandskämpfers Helmuth James Graf von Moltke. Viele Jahre lehrte sie als Professorin am New England Conservatory in Boston. Zahlreiche Radio- und preisgekrönte CD-Aufnahmen spiegeln ihr künstlerisches Profil. Sie erhielt das Bundesverdienstkreuz und ermöglichte die Entstehung des Kinofilms „Geschichte einer Liebe“.



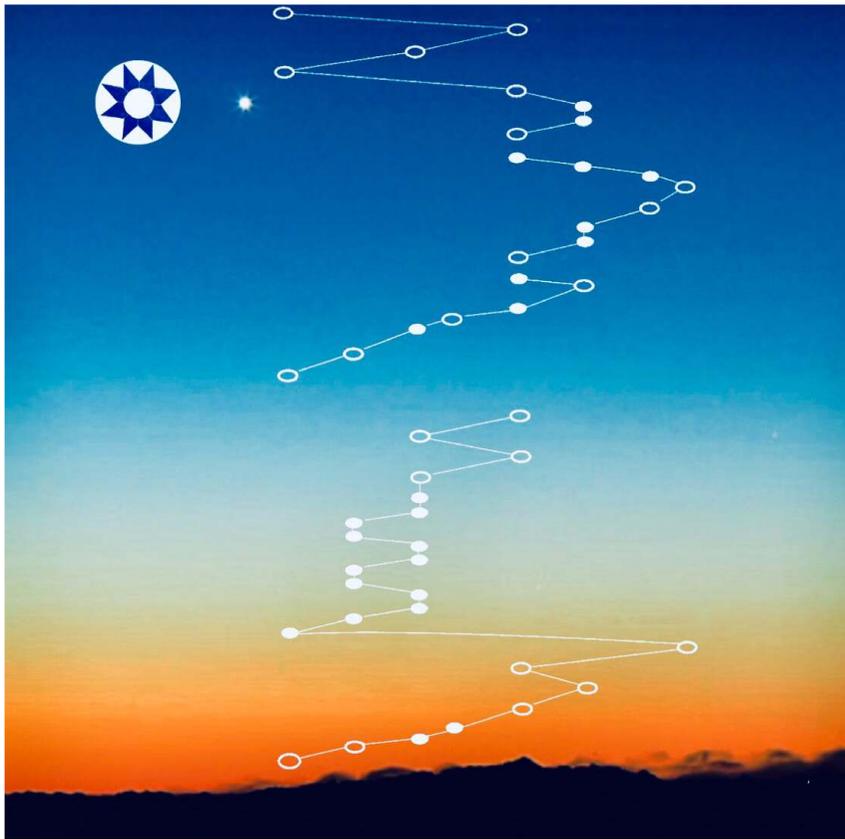
Veronica Jochum von Moltke

# Licht senden in die Herzen

**Romana**, die Schwester der Pianistin Veronica Jochum von Moltke, musizierte im Festsaal des *Lebenszentrum* bei der Präsentation des Bildbandes „Romano Guardini - Zeugnisse eines großen Lebens“ von Max Oberdorfer (HG).

Romana Jochum ist die Patentochter des großen Religionsphilosophen Romano Guardini. Viele Jahre wirkte sie als Musiktherapeutin in namhaften Einrichtungen.

Sie ermöglichte die Veranstaltungsreihe der Kunst-Olympiade und förderte das **Ottobeurer Glasperlenspiel**.



Hörbild des Lichtgesangs „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

„Lichtgesänge“ erklingen beim Ottobeurer Glasperlenspiel nach dem Motto von Clara und Robert Schumann:

**Licht senden in die Tiefen des menschlichen Herzens -  
des Künstlers Beruf!**

# Vom Wunderkind zur berühmtesten Klavierlehrerin

Schon als Jugendliche war Clara international als Pianistin bekannt. Sie spielte vor Goethe, Paganini und Franz Liszt. Früh schrieb sie auch eigene Werke, Tänze, Variationen, Walzer, technisch anspruchsvoll, mit weitgriffigen Akkorden und waghalsigen Sprüngen. Als Vierzehnjährige begann sie mit der Komposition ihres Klavierkonzerts. Als Sechzehnjährige führte Clara ihr Konzert a-moll op. 7 mit Felix Mendelssohn am Pult im Leipziger Gewandhaus auf.



Hören Sie eine Werkbetrachtung von Ragna Schirmer und die Interpretation von Veronica Jochum von Moltke.

*Schon in meiner Jugend wurde ich auf Clara aufmerksam. Ich studierte damals am Dr. Hochs Konservatorium. Clara war die berühmteste Dozentin dieser ruhmreichen Lehrereinrichtung, die ‚Grande Dame‘ des Frankfurter Musiklebens. Prominente Dozenten kamen nach Clara an das Konservatorium, z.B. Hans von Bülow, Engelbert Humperdinck, Hans Pfitzner, Hermann Silcher, Otto Klemperer, Paul Hindemith, Theodor W. Adorno oder Richard Tauber. Humperdinck komponierte in Frankfurt seine Oper „Hänsel und Gretel“.*

*Der „Abendsegen“ aus seiner Oper gehört zu den Favoriten unseres Glasperlenspiels ([www.lillisglasperlenspiel.de](http://www.lillisglasperlenspiel.de)).*

*Michael Swiatkowski*